

Foto

Lukas Rüetschi, eidg. dipl. Vermögensverwalter, www.ruetschi-ag.ch

Ratgeber Finanz

Rückblick 2005

Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben, sagt ein altes Sprichwort. Trotzdem versuche ich ganz kurz die wichtigsten Veränderungen und Ereignisse aus wirtschaftlicher Sicht im schon fast verflossenen Jahr zusammenzufassen.

Wirtschaft allgemein: Der Wirtschaftsaufschwung hat sich fortgesetzt. Das Ausmass war aber sehr unterschiedlich. Positiv fällt weiterhin Asien und auch die USA auf. Europa und die Schweiz haben da etwas mehr Mühe. Die wichtigsten Märkte haben aber alle ein Plus erwirtschaftet.

Zinsen: Die kurzfristigen Zinsen sind in der Schweiz wie auch in den USA und Europa wieder leicht angestiegen und zeigen weiterhin nach oben. Der befürchtete grössere Anstieg ist bis jetzt aber nicht eingetroffen und die längerfristigen Zinsen in der Schweiz sind sogar tiefer als anfangs 2005. Trotzdem, die Vorzeichen haben gewechselt: wir müssen uns wieder auf höhere Zinsen einstellen, wenn auch nicht innerhalb kurzer Zeit.

Inflation: Die Teuerungsraten waren bescheiden und dieses Thema scheint im Moment im Griff zu sein. Die Steigerung des Oelpreises hat glücklicherweise den Wirtschaftsaufschwung nicht abgewürgt, wie gewisse Analysten befürchtet hatten. Andere Produkte wurden zudem billiger, was gesamthaft zur nach wie vor kleinen Teuerung beigetragen hat. Die Teuerung scheint weiterhin unter Kontrolle, könnte aber in den nächsten Jahren wieder ein Thema werden.

Rohstoffe: Die Rohstoffpreise (vor allem die Energiepreise) haben 2005 weiter nach oben gezeigt. Die Befürchtungen weiterer massiven Anstiege haben sich glücklicherweise nicht bewahrheitet. Trotzdem werden die Rohstoffpreise auch in der Zukunft eine viel wichtigere Rolle spielen als vor 3 – 4 Jahren. Im Extremfall können sie sogar einen Aufschwung abwürgen, da die höheren Kosten weniger Spielraum für Konsum und Investitionen lassen.

Obligationen: Die Obligationenmärkte haben sich über das ganze Jahr betrachtet nicht sehr stark bewegt. Vor allem im Schweizer Franken sind die Zinsen nach wie vor sehr tief (10 Jahressatz bei ca. 2.1 %). Vor allem lange Laufzeiten bergen für die Zukunft Risiken bei einem Zinsanstieg. Hier ist Vorsicht geboten.

Aktien Schweiz: Schweizer Aktien haben ein äusserst erfolgreiches Jahr hinter sich. Kursanstiege von über 30 % im Jahr sind sehr, sehr selten. Die Gewinne der Unternehmungen sind markant angestiegen. Die Aussichten sind weiterhin positiv. Trotzdem wird die Luft für den Moment dünner und ein gesunder Respekt und damit verbunden Gewinnmitnahmen haben noch nie geschadet.

Aktien Europa: Auch die Aktien in den europäischen Nachbarländern haben massiv zugelegt. Vor allem Mittel- und Osteuropa haben überdurchschnittlich zugelegt. Auch hier muss der Aufschwung noch nicht fertig sein. Ein grosser Teil des Aufschwunges ist aber hinter uns, respektive die Erwartungen für die Zukunft sind doch wieder hoch.

Aktien USA: Der amerikanische Markt enttäuschte im Jahr 2005. Die Renditen blieben stark hinter dem Rest der Welt. Die Verschuldung, das Handelsdefizit und der Häuserboom haben sicherlich dazu beigetragen, dass dieser Markt vorsichtiger beurteilt wird. Auch hier sind aber die Zukunftsaussichten positiv und der Aufwärtstrend ist (noch) nicht gebrochen.

**Ich wünsche Ihnen erholsame Festtage und einen guten Start ins 2006!
Für die vielen positiven und aufmunternden Reaktionen möchte ich mich bedanken.**

Hinweis: Sie finden uns in Frick an der Hauptstrasse 43. Alle Ratgeber können Sie unter www.ruetschi-ag.ch jederzeit nachlesen.

Haben Sie Fragen oder Probleme? Bitte nehmen Sie Kontakt unter 062 871 66 96 oder lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch auf. Schriftliche Fragen an Lukas Rüetschi c/o Rüetschi Zehnder AG, eidg. dipl. Vermögensverwalter, Hauptstrasse 43, 5070 Frick. Fragen werden selbstverständlich diskret behandelt.